



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 196/2007

Produktbereich/Betriebszweig:
70 Gemeindewerke
Datum:
05.12.2007

Tagesordnungspunkt:

Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2008 und die Vermögens- und Finanzplanung für 2008 bis 2012

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2008 und die Vermögens- und Finanzplanung für 2008 bis 2012 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Jahresergebnis Wirtschaftsplan 2008: 494.791,15 €

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Betriebsausschuss	04.12.2007	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	18.12.2007	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

Sachverhalt:

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Für das Wirtschaftsjahr 2008 wird mit einer Trinkwassermenge in Höhe von 920.000 m³ und Umsatzerlösen in Höhe von 2.080.591,15 € gerechnet. Unter Berücksichtigung der aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 46.000 € und der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 30.000 € schließt der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 mit Gesamterträgen in Höhe von 2.156.591,15 € ab.

Während bei den Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aufgrund der niedrigeren Fördermenge gegenüber dem Planjahr 2007 (Wegfall eines Großabnehmers erst ab 2008) zu berücksichtigen ist, muss bei den bezogenen Leistungen ein leichter Anstieg um rd. 3.000 € veranschlagt werden.

Die Personalaufwendungen steigen vor dem Hintergrund einer zu erwartenden tariflichen Erhöhung sowie der Berücksichtigung einer leistungsorientierten Bezahlung nach dem TVöD von rd. 438.600 € auf 443.000 €.

Investitionsbedingt steigen die Abschreibungen von rd. 315.000 € um rd. 15.000 € auf rd. 330.000 €.

Aufgrund der in Anspruch genommenen Kredite zur Finanzierung der Investitionen ist auch bei den Zinsaufwendungen ein Anstieg von rd. 46.500 € auf rd. 51.000 € zu veranschlagen.

Insgesamt schließt der Erfolgsplan des Jahres 2008 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 495.000 € ab. Für das Wirtschaftsjahr 2008 kann der Kostenanstieg in den betrieblichen Bereichen durch den Anstieg der Hausanschlüsse und einer zu erwartenden Trinkwassermenge von 920.000 m³, verbunden mit höheren Erlösen, vollständig aufgefangen werden, so dass eine Erhöhung der Trinkwassergebühren nicht erforderlich wird.

2. Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzplanung

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2008 und für die Folgejahre bis 2012 sind insbesondere durch die Erneuerung und die Erweiterung der Versorgungsleitungen und der betrieblichen Einrichtungen im Netzbereich gekennzeichnet. Für den kontinuierlichen Austausch der Hauptversorgungsleitungen aus den 50ziger Jahren sind im Vermögensplan 2008 insgesamt 100.000 € veranschlagt worden.

In Abstimmung mit der Bezirksregierung ist mit den Vorarbeiten für den neuen Wasserrechtsantrag 2011 im kommenden Wirtschaftsjahr zu beginnen. Es wurden insgesamt 20.000 € für das Planjahr 2008 veranschlagt.

Die Finanzierung der Investitionen sowie der Darlehenstilgungen des Wirtschaftsjahres 2008 soll ausschließlich aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen erfolgen, sodass Kreditaufnahmen für das kommende Wirtschaftsjahr nicht vorgesehen sind.

Vorlage Nr. 196/2007

Auch für die Folgejahre bis 2012 sind keine weiteren Kreditaufnahmen des Wasserwerkes in der Planung vorgesehen. Der kontinuierliche Austausch der Gusswasserleitungen aus den 50ziger Jahren wird auch weiterhin im Fordergrund der Investitionstätigkeit stehen.

Für das Wirtschaftsjahr 2009 sind die Herstellungskosten der Wasserversorgungsanlagen für das Gewerbegebiet Beisenbusch veranschlagt worden. Die Finanzierung dieser umfangreichen Maßnahmen erfolgt durch die Erhebung von Wasseranschlussbeiträgen.

3. Erläuterungen zur Stellenübersicht

Die Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2008 bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Verfasst:
gez. Scheunemann

Anlagen:

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2008



WASSERWERK

Wirtschaftsplanung
Erfolgsplan 2008
Vermögensplan 2008
Finanzplanung 2008 bis 2012
Stellenübersicht

wiww0801		
WIRTSCHAFTSPLAN WASSERWERK 2008		
Erfolgsplan		
Aufwendungen / Erträge	Plan 2008	Plan 2007
1. Umsatzerlöse	2.080.591,15 €	2.161.128,60 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	46.000,00 €	50.000,00 €
3. sonstige betriebliche Erträge	30.000,00 €	30.000,00 €
	2.156.591,15 €	2.241.128,60 €
4. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	440.000,00 €	507.456,00 €
b) Bezogene Leistungen	69.000,00 €	65.994,00 €
5. Personalaufwand	443.000,00 €	438.586,00 €
6. Abschreibungen	330.000,00 €	315.142,00 €
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	331.000,00 €	322.580,00 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-5.000,00 €	-4.500,00 €
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	51.000,00 €	46.487,00 €
10. Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €
11. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €
12. Steuern	2.800,00 €	2.800,00 €
	1.661.800,00 €	1.694.545,00 €
13. Gewinn/Verlust	494.791,15 €	546.583,60 €

ERLÄUTERUNGEN

Für 2008 wird ein Wasserabsatz von 920.000 m³ erwartet. Die Zahl der Hausanschlüsse erhöht sich auf insgesamt 5.439.

Die Erträge für das Wirtschaftsjahr 2008 wurden mit 2.156.591 € veranschlagt und liegen damit um 84.537 unter dem Ansatz des Vorjahres mit 2.241.128 €. Grund für diesen Rückgang ist der Wegfall eines Großabnehmers.

Die Personalkosten steigen von 438.586,00 € um 4.414 € auf 443.000 €. Ursache für diesen Anstieg ist eine zu erwartende Tarifierhöhung im Jahr 2008.

Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt von 315.142 € um 14.858 € auf 330.000 €.

Die Zinsaufwendungen erhöhen sich durch die Neuaufnahme eines Darlehens im Jahr 2007 von 46.487 € um 4.513 € auf 51.000 €.

Der Erfolgsplan schließt ab mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 494.791 €. Dieses Jahresergebnis kann im Wirtschaftsjahr voraussichtlich ohne Wasserpreiserhöhung erzielt werden.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008

Wasserabgabe

Der Wasserverbrauch 2008 wird auf insgesamt 920.000 m³ geschätzt (Vorjahr: 905.000 m³)

Die Anzahl der Hausanschlüsse beträgt im Jahr 2008 voraussichtlich 5.439. Die Erlöse aus Wasserverkäufen errechnen sich wie folgt:

920.000 m ³ x 1,28 € / m ³	=	1.177.600,00 €
zuzüglich Grundgebühr	=	692.591,15 €
		<hr/>
		1.870.191,15 €

Nebengeschäfte

Aus Nebengeschäften für die Lieferung von Materialien, Ersatzteilen, Erstattung von Reparaturkosten pp. werden jährlich vereinnahmt: ca. 25.000,00 €

Rückstellung der Bauzuschüsse

Die eingegangenen Anschlussbeiträge und Erstattungen für Hausanschlüsse werden mit 5 % der Eingangswerte aufgelöst.

Für 2008 wird ein Betrag in Höhe von 185.400,00 € erwartet.

Zusammenstellung der Gesamtumsatzerlöse

a) Wasserabgabe	1.870.191,15 €
b) Nebengeschäfte	25.000,00 €
c) Auflösung Baukostenzuschüsse	185.400,00 €
	<hr/>
	2.080.591,15 €

Andere aktivierte Eigenleistungen

In dieser Position sind die auf die selbsterstellten Anlagen entfallenden Personal- und Gemeinkosten angesetzt.

Sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens sowie sonstige Leistungen des Wasserwerkes wurden mit 30.000 € veranschlagt.

Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren:

	<u>2008</u>	<u>2007</u>
Strombezug	38.000,00 €	51.670,06 €
Wasserbezug		
Gelsenwasser (Versorgung Baumberg)	15.000,00 €	17.150,00 €
Coesfeld (ca 400.000m ³)	322.000,00 €	327.500,00 €
Material Aufbereitung	35.000,00 €	60.734,98 €
Material Gewinnungsanlagen	4.000,00 €	5.076,36 €
Material Verteilung- u. Speicherung	20.000,00 €	35.353,20 €
sonstige Materialaufwendungen	6.000,00 €	9.971,40 €
	<hr/>	<hr/>
	440.000,00 €	507.456,00 €

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Fremdleistungen für Wasseruntersuchungen; Instandhaltung der Gewinnungsanlagen, des Leitungsnetzes, der Hausanschlüsse, der Kraftfahrzeuge sowie sonstige bezogene Leistungen.

Personalaufwand

Unter dieser Position sind die für 2008 ermittelten Aufwendungen ausgewiesen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen bis 2007 werden im Sachanlagennachweis ermittelt. Die im Wirtschaftsplan angesetzten Abschreibungszugänge für 2008 sind geschätzt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

	<u>2008</u>	<u>2007</u>
Konzessionsabgabe	185.000,00 €	182.500,00 €
Abschreibungen auf Forderungen	1.000,00 €	1.000,00 €
Verluste aus Anlagenabgängen	1.000,00 €	1.000,00 €
Verbandsbeiträge	16.500,00 €	16.200,00 €
Prüfungs- und Beratungskosten	13.000,00 €	11.500,00 €
EDV- Kosten	19.000,00 €	26.500,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	15.000,00 €	13.000,00 €
Schutzkleidung	3.500,00 €	2.750,00 €
Versicherungen	16.500,00 €	16.000,00 €
Berufsgenossenschaftsbeiträge	2.800,00 €	2.600,00 €
Sitzungsgelder	700,00 €	600,00 €
Werbungskosten/Broschüren	600,00 €	500,00 €
Ablesung Wasseruhren	2.400,00 €	1.980,00 €
Bürobedarf und Portokosten	5.000,00 €	4.600,00 €
Abfallbeseitigung	2.500,00 €	2.000,00 €
Kfz-Kosten	5.000,00 €	3.750,00 €
Wasserentnahmeentgelt	20.000,00 €	17.800,00 €
Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft	7.000,00 €	7.000,00 €
Fortbildung	5.500,00 €	4.800,00 €
Sonstige Aufwendungen	9.000,00 €	6.500,00 €
	<u>331.000,00 €</u>	<u>322.580,00 €</u>

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen sind Kredite in Anspruch genommen worden. Die hierfür zu zahlenden Zinsen wurden hier veranschlagt.

Steuern

Gewerbeertragssteuer	0,00 €
Grundsteuer	1.300,00 €
Gewerbekapitalsteuer	0,00 €
Kfz-Steuer	1.500,00 €
	<u>2.800,00 €</u>

w1ww0802		
WIRTSCHAFTSPLAN WASSERWERK 2008		
Vermögensplan		
Benötigte-/Verfügbare Mittel	Plan 2008	
I. Anlagenzugänge	EUR	
1. Erneuerung und Erw. Hauptversorgungsleitungen		100.000,00
2. Baukosten Hausanschlüsse		20.000,00
3. Beschaffung von Wasserzählern		17.500,00
4. Beschaffung von Anlagegegenständen		62.300,00
5. Gewerbegebiet Beisenbusch		0,00
6. Wasserrechtsantrag		20.000,00
II. Tilgung von Darlehen		43.000,00
		262.800,00
Verfügbare Mittel	EUR	EUR
1. Liquide Mittel		100.200,00
2. Baukostenzuschüsse		18.000,00
3. Abschreibungen	330.000,00	
./.. Auflösung	185.400,00	144.600,00
4. Kreditaufnahme		0,00
		262.800,00

ERLÄUTERUNGEN
<p>Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2008 sind insbesondere durch die Erneuerung und Erweiterung des Wasserleitungsnetzes sowie sonstige betriebsnotwendige Anschaffungen gekennzeichnet.</p> <p>In Abstimmung mit der Bezirksregierung ist mit den Vorarbeiten für den neuen Wasserrechtsantrag 2011 im kommenden Wirtschaftsjahr zu beginnen. Es werden insgesamt 20.000 € für 2008 veranschlagt.</p> <p>Die Finanzierung der Investitionen sowie der Darlehenstilgungen des Wirtschaftsjahres 2008 soll ausschließlich aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen erfolgen. Kreditaufnahmen sind für 2008 nicht vorgesehen.</p>

...

...

Finanzplan des Wasserwerkes für 2008 bis 2012					
wiww0802	2008	2009	2010	2011	2012
Benötigte Mittel	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Anlagenzugänge					
1. Netzerneuerung und -erweiterung	100.000	150.000	150.000	100.000	100.000
2. Hausanschlusskosten	20.000	20.000	20.500	21.000	21.500
3. Anschaffung von Wasserzählern	17.500	20.000	21.000	22.000	23.000
4. Beschaffung von Anlagegegenständen	62.300	25.000	25.000	27.500	27.500
5. Gewerbegebiet Beisenbusch	0	87.000	0	0	0
6. Wasserrechtsantrag 2011	20.000	20.000	20.000	0	0
Summe I.	219.800	322.000	236.500	170.500	172.000
II. Tilgung von Darlehen	43.000	49.000	51.000	53.000	55.000
Summe II.	262.800	371.000	287.500	223.500	227.000
Verfügbare Mittel	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. liquide Mittel	100.200	0	255.000	127.000	64.500
2. Bauzuschüsse	18.000	486.000	18.500	19.000	19.500
3. Abschreibungen ./.. Auflösung	144.600	140.000	141.000	142.000	143.000
4. Kreditaufnahme(+)/Mittelüberschuss(-)	0	-255.000	-127.000	-64.500	0
Summe	262.800	371.000	287.500	223.500	227.000

Erläuterungen:

In der Finanzplanung des Wasserwerkes sind die Herstellungskosten der Wasserversorgungsanlagen für das Gewerbegebiet Beisenbusch für das Wirtschaftsjahr 2009 veranschlagt worden. Zeitliche Verschiebungen können hier möglicherweise noch auftreten.

Auch in den kommenden Jahren steht der Austausch des Gussleitungsnetzes im Vordergrund der Investitionstätigkeit. Die Kosten für den Wasserrechtsantrag wurden in den Jahren 2008 bis 2010 mit je 20.000 € veranschlagt.

Die Finanzierung der Investitionen soll mittelfristig aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen erfolgen. Auf Kreditaufnahmen kann in den nächsten Jahren voraussichtlich verzichtet werden.

STELLENÜBERSICHT DES WASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2008							
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2008		STELLENZAHL 2007		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2007	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
Verwaltung							
	14	0,45	-	0,45	-	0,45	-
	11	0,10	-	0,10	-	0,10	-
	10	0,25	-	0,25	-	0,25	-
	9	1,04	-	1,04	-	1,04	-
	8	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	6	1,05	-	1,05	-	1,05	-
	5	0,50	-	0,50	-	0,50	-
		3,39	-	3,39	-	3,39	-
Betrieb							
	8	1,00	-	1,00	-	1,00	-
	6	5,00	-	5,00	-	5,00	-
		6,00	-	6,00	-	6,00	-

Auszubildende/r

Wasserwerk	1,00	-	1,00	-	0,00	-
Verwaltung	0,00	-	0,00	-	0,00	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2008:

Die Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2008 bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Bereich der Ausbildungsstellen konnte eine Besetzung als Auszubildender " Fachkraft für Wasserversorgung " zum 01.08.2007 vorgenommen werden.